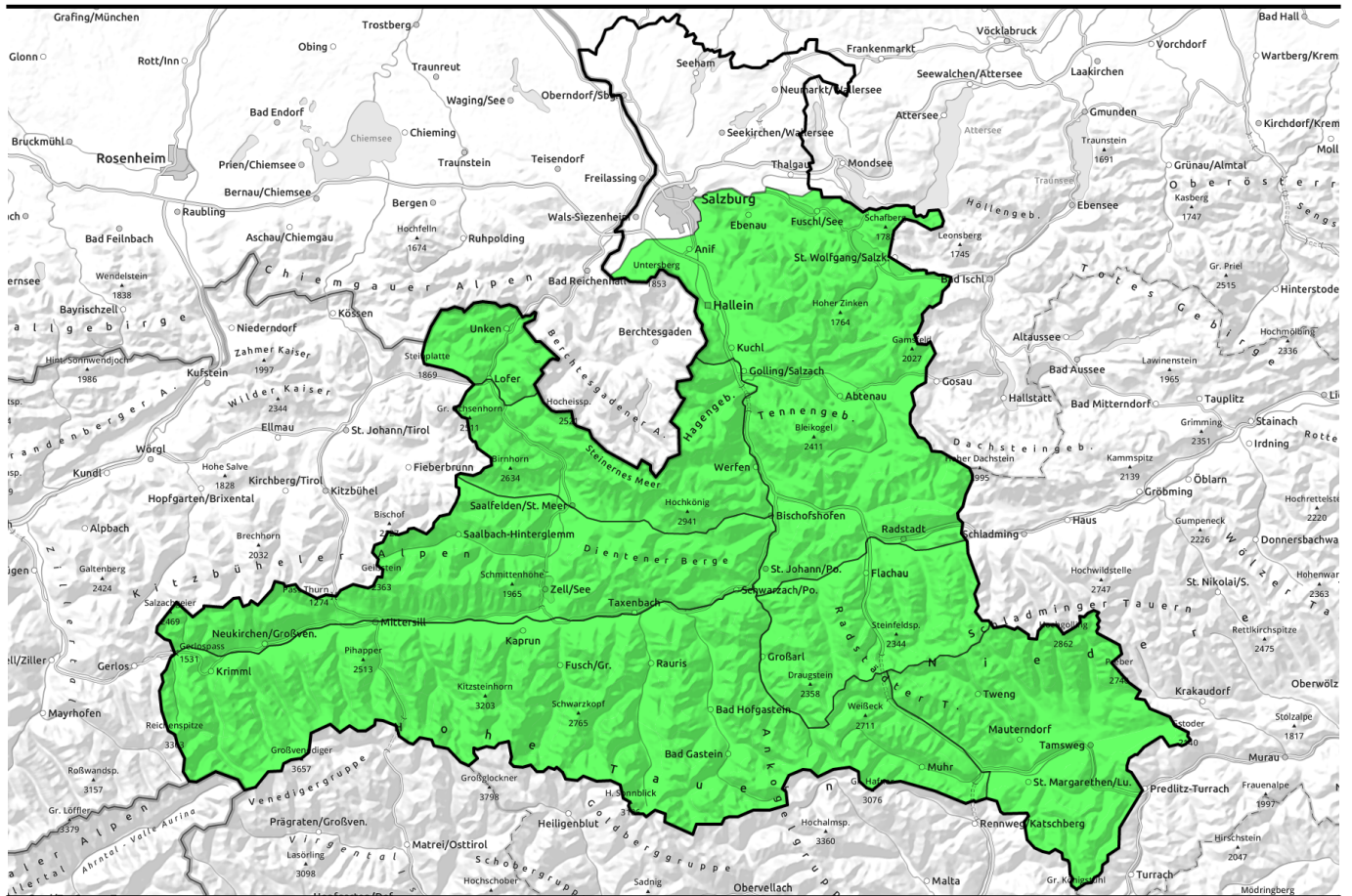








21.03.2022, Vormittag



Klassische Frühlingsverhältnisse, teilweise Tagesgang auf MÄßIG, trockene Luft aus NO

	<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Süd, Nockberge</p>	
	<p>Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge</p>	
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm</p>	

Lawinprobleme



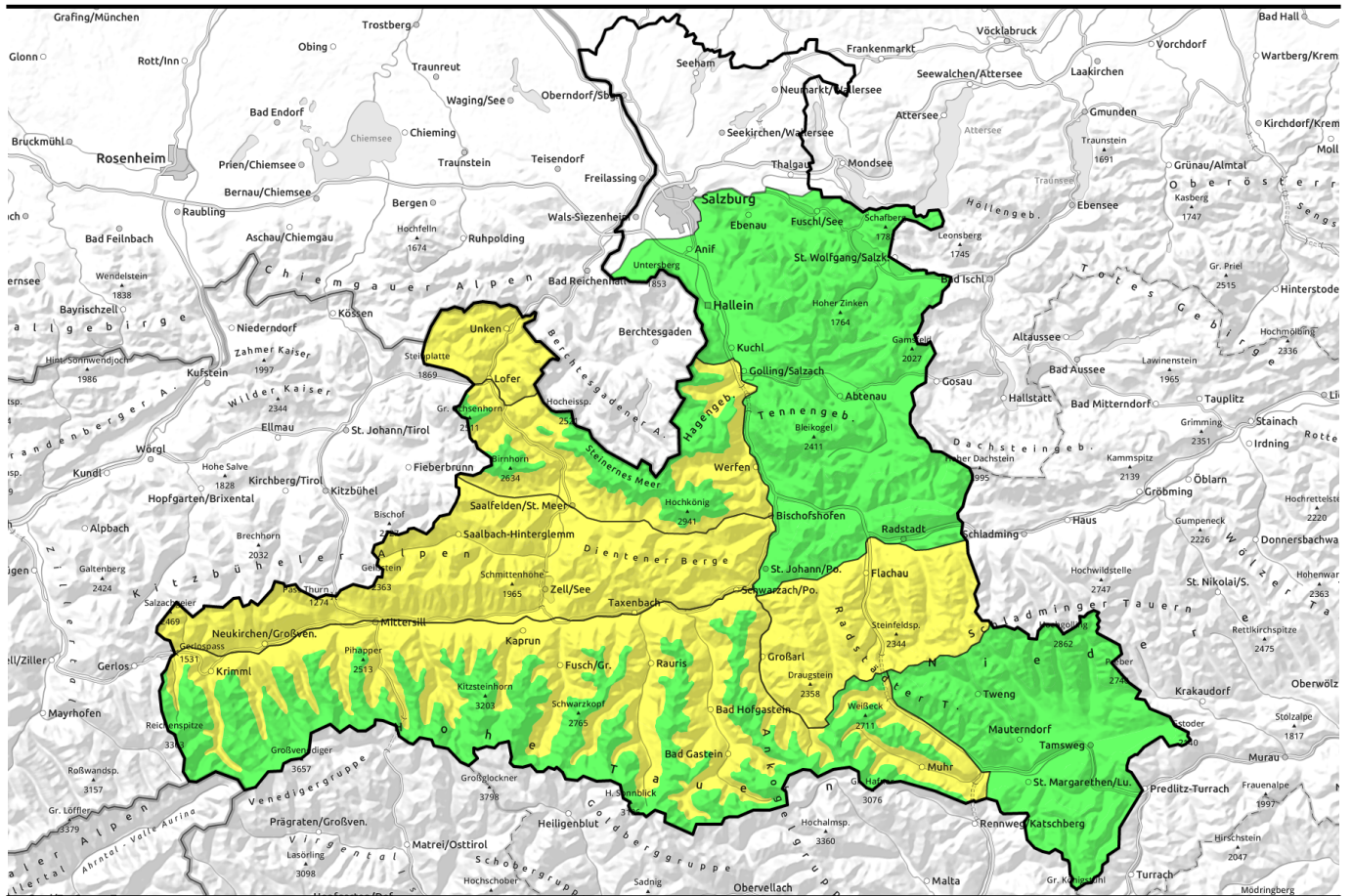
Gefahrenstufen









Exposition



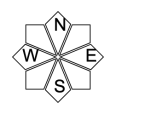


21.03.2022, Nachmittag



Klassische Frühlingsverhältnisse, teilweise Tagesgang auf MÄßIG, trockene Luft aus NO

	Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Süd, Nockberge	
	Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge	
	Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm	

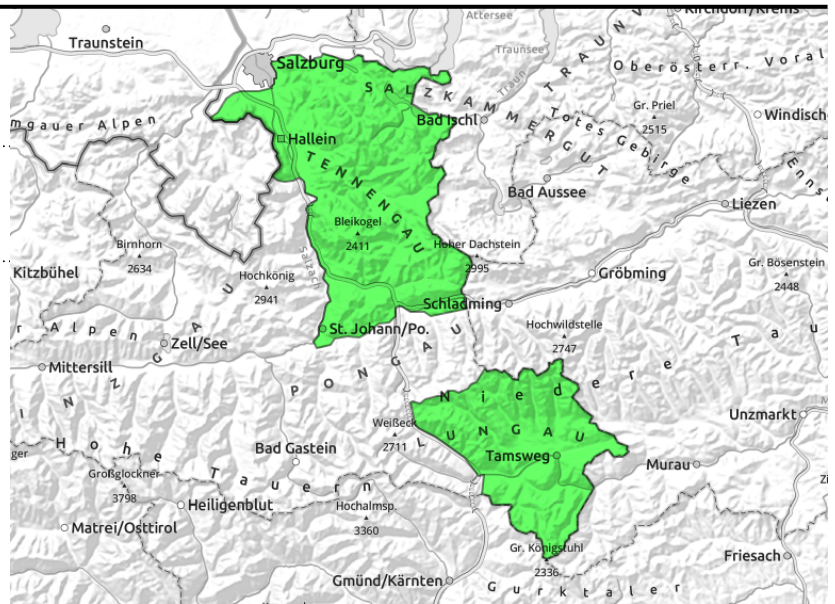
Lawinprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
		

21.03.2022

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,
Untersbergstock, Tennengebirge, Gosaukamm,
Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Süd,
Nockberge**



aus extrem steilem
Grasmattengelände, immer
noch sehr wenige, klein bis
mittel



Top Frühlingsverhältnisse, nur kleiner Tagesgang

Die Lawinengefahr ist **GERING** und steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust leicht an, bleibt aber in der Bandbreite von **GERING**.

Einzelne und zumeist seltene Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist zunächst tragfähig. Teilweise auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee langsam auf. Rein sonnseitig werden die obersten 10 cm weich, west- und nordseitig bleibt es länger hart. Die Gleitschneeaktivität im extrem steilen Gelände nimmt von Tag zu Tag etwas zu.

Wetter

Wolkenlos. Exzellente Fernsicht am **Montag**. Luftfeuchtigkeit extrem gering, meist um 20 %. Schwacher Wind, abgesehen von schattseitigen lokalen Fallwinden. In 2000m Anstieg von -4 auf +1 Grad.

Am **Dienstag** weiter wolkenlos und sehr klar. Luftfeuchtigkeit ist extrem niedrig. Südwind im Tagesverlauf, in exponierten Lagen 30 bis fast 50 km/h. Temperaturniveau noch unverändert.

Tendenz

Am Dienstag unverändert. Top Frühlingsverhältnisse mit kleinem Gleitschneerisiko, wobei es durch die trockene Luft spät auf-firnt und dort wo die Sonne nicht direkt hinkommt meist pickelhart bleibt. Ab Mittwoch dann zunehmender Tagesgang mit Nassschneeproblem am Nachmittag.

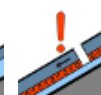
Lawinenprobleme



Neuschnee



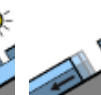
Triebschnee



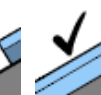
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

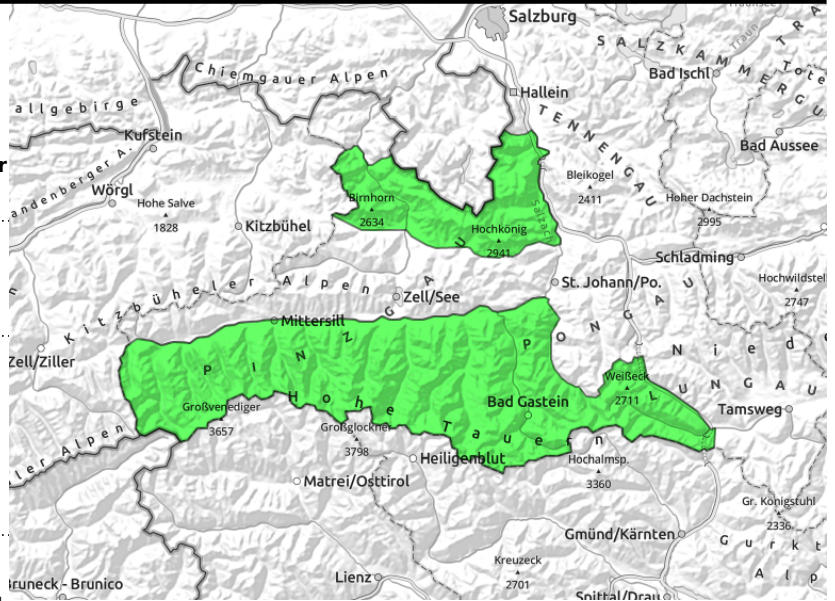
sehr groß

Exposition



21.03.2022, Vormittag

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge



aus extrem steilem Grasmattengelände, immer noch sehr wenige, könnten dann aber mittel bis groß werden, unter 2400m



es firnt spät auf, am Nachmittag an steilen und stark besonnten Hängen beachten, unter 2400m

Top Frühlingsverhältnisse, Tagesgang unter 2400 m

Die Lawinengefahr ist **am Vormittag in allen Höhen GERING** und **steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust unter ca. 2400m im erweiterten Südsektor auf MÄßIG an.**

Aus dem stark besonnten Steilgelände (SO-S-SW) sind dann ab Mittag oder dem frühen Nachmittag an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Meist extrem steilen Gelände.

Einzelne und zumeist seltene Gleitschneelawinen (können dann mittel bis groß werden) sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist zunächst tragfähig. Teilweise auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee langsam auf. Rein sonnseitig werden die obersten 10 cm weich, west- und nordseitig bleibt es länger hart. Am Wochenende wurde eine leichte Zunahmen der Gleitschneeaktivität im extrem steilen Gelände beobachtet.

Wetter

Wolkenlos. Exzellente Fernsicht am **Montag**. Luftfeuchtigkeit extrem gering, meist um 20 %. Schwacher Wind, abgesehen von schattseitigen lokalen Fallwinden. In 2000m Anstieg von -4 auf +1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Am **Dienstag** weiter wolkenlos und sehr klar. Luftfeuchtigkeit ist extrem niedrig. Südwind im Tagesverlauf, in exponierten Lagen 30 bis fast 50 km/h. Temperaturniveau noch unverändert.

Tendenz

Am Dienstag unverändert. Top Frühlingsverhältnisse mit kleinem Gleitschneerisiko, wobei es durch die trockene Luft spät auf-firnt und dort wo die Sonne nicht direkt hinkommt meist pickelhart bleibt. Ab Mittwoch dann zunehmender Tagesgang mit Nassschneeproblem am Nachmittag.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

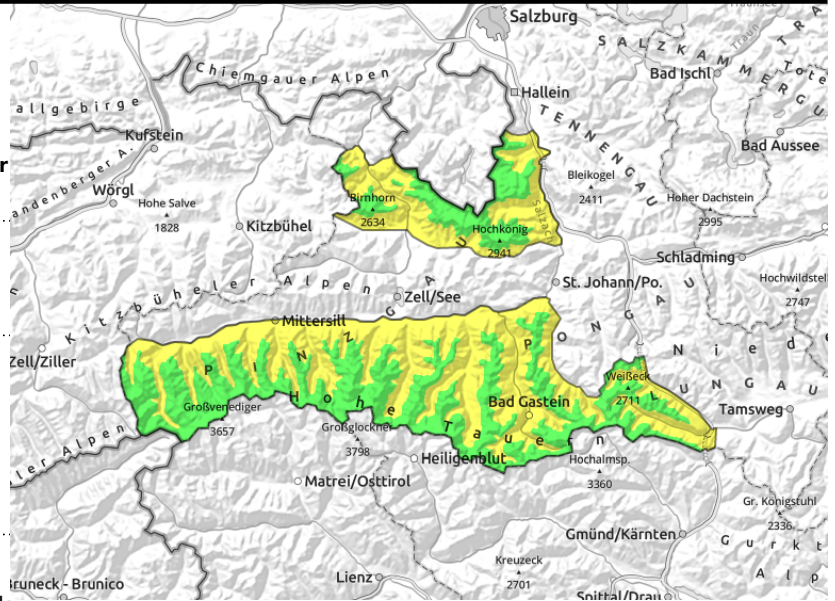


Exposition



21.03.2022, Nachmittag

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge



aus extrem steilem Grasmattengelände, immer noch sehr wenige, könnten dann aber mittel bis groß werden, unter 2400m



es firnt spät auf, am Nachmittag an steilen und stark besonnten Hängen beachten, unter 2400m

Top Frühlingsverhältnisse, Tagesgang unter 2400 m

Die Lawinengefahr ist **am Vormittag in allen Höhen GERING** und **steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust unter ca. 2400m im erweiterten Südsektor auf MÄßIG an.**

Aus dem stark besonnten Steilgelände (SO-S-SW) sind dann ab Mittag oder dem frühen Nachmittag an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich. Meist extrem steilen Gelände.

Einzelne und zumeist seltene Gleitschneelawinen (können dann mittel bis groß werden) sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist zunächst tragfähig. Teilweise auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee langsam auf. Rein sonnseitig werden die obersten 10 cm weich, west- und nordseitig bleibt es länger hart. Am Wochenende wurde eine leichte Zunahmen der Gleitschneeaktivität im extrem steilen Gelände beobachtet.

Wetter

Wolkenlos. Exzellente Fernsicht am **Montag**. Luftfeuchtigkeit extrem gering, meist um 20 %. Schwacher Wind, abgesehen von schattseitigen lokalen Fallwinden. In 2000m Anstieg von -4 auf +1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Am **Dienstag** weiter wolkenlos und sehr klar. Luftfeuchtigkeit ist extrem niedrig. Südwind im Tagesverlauf, in exponierten Lagen 30 bis fast 50 km/h. Temperaturniveau noch unverändert.

Tendenz

Am Dienstag unverändert. Top Frühlingsverhältnisse mit kleinem Gleitschneerisiko, wobei es durch die trockene Luft spät auf-firnt und dort wo die Sonne nicht direkt hinkommt meist pickelhart bleibt. Ab Mittwoch dann zunehmender Tagesgang mit Nassschneeproblem am Nachmittag.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

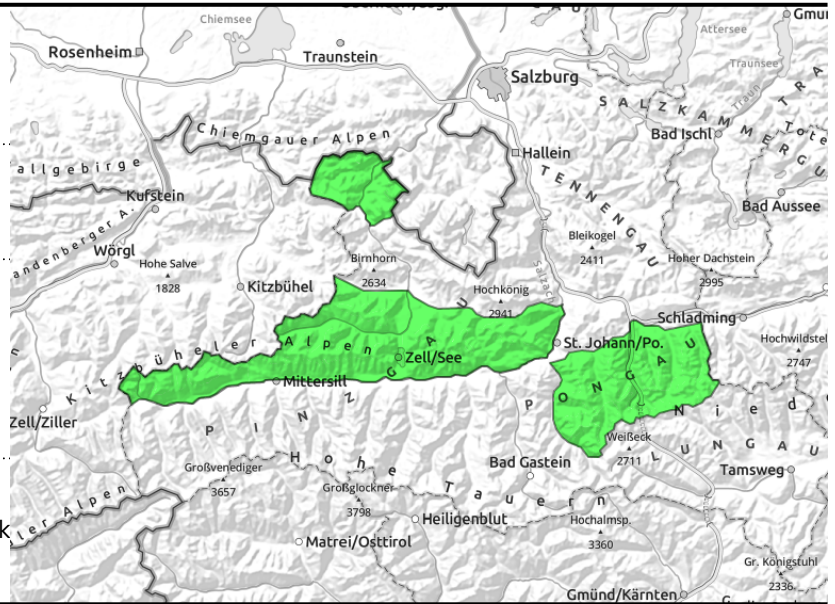


Exposition



21.03.2022, Vormittag

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



aus extrem steilem Grasmattengelände, immer noch sehr wenige, könnten dann aber mittel bis groß werden



es firnt spät auf, am Nachmittag an steilen und stark besonnten Hängen beachten

Top Frühlingsverhältnisse, Tagesgang auf MÄßIG beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag **GERING** und **steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust auf MÄßIG an**. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind dann an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich.

Einzelne und zumeist seltene Gleitschneelawinen (können dann mittel bis groß werden) sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist zunächst tragfähig. Teilweise auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee langsam auf. Rein sonnseitig werden die obersten 10 cm weich, west- und nordseitig bleibt es länger hart. Am Wochenende wurde eine leichte Zunahme der Gleitschneeeaktivität im extrem steilen Gelände beobachtet.

Wetter

Wolkenlos. Exzellente Fernsicht am **Montag**. Luftfeuchtigkeit extrem gering, meist um 20 %. Schwacher Wind, abgesehen von schattseitigen lokalen Fallwinden. In 2000m Anstieg von -4 auf +1 Grad.

Am **Dienstag** weiter wolkenlos und sehr klar. Luftfeuchtigkeit ist extrem niedrig. Südwind im Tagesverlauf, in exponierten Lagen 30 bis fast 50 km/h. Temperaturniveau noch unverändert.

Tendenz

Am Dienstag unverändert. Top Frühlingsverhältnisse mit kleinem Gleitschneerisiko, wobei es durch die trockene Luft spät auf-firnt und dort wo die Sonne nicht direkt hinkommt meist pickelhart bleibt. Ab Mittwoch dann zunehmender Tagesgang mit Nassschneeproblem am Nachmittag.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

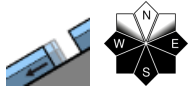
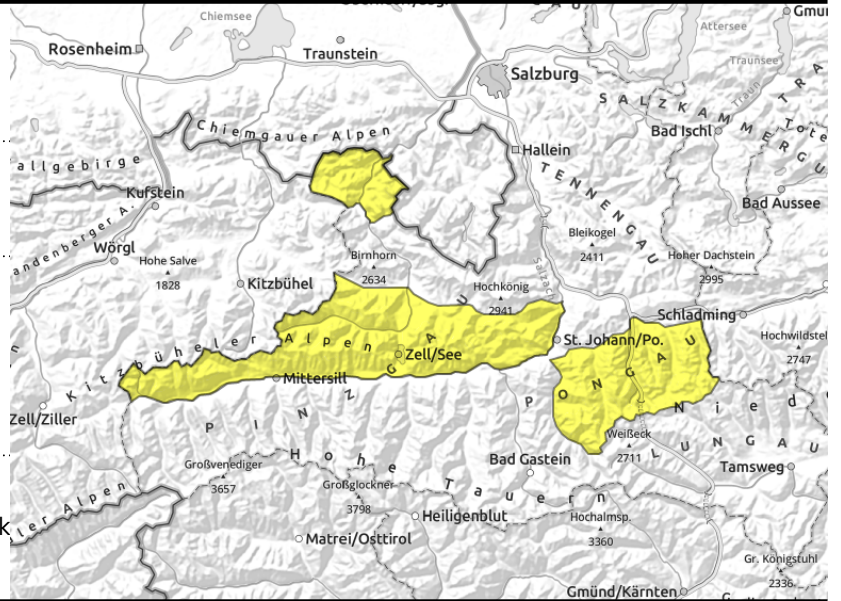
sehr groß

Exposition

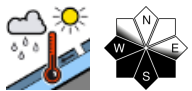


21.03.2022, Nachmittag

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



aus extrem steilem Grasmattengelände, immer noch sehr wenige, könnten dann aber mittel bis groß werden



es firnt spät auf, am Nachmittag an steilen und stark besonnten Hängen beachten

Top Frühlingsverhältnisse, Tagesgang auf MÄßIG beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und **steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust auf MÄßIG an**. Aus dem stark besonnten Steilgelände sind dann an einigen Stellen spontan oder durch Zusatzbelastung kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich.

Einzelne und zumeist seltene Gleitschneelawinen (können dann mittel bis groß werden) sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist zunächst tragfähig. Teilweise auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee langsam auf. Rein sonnseitig werden die obersten 10 cm weich, west- und nordseitig bleibt es länger hart. Am Wochenende wurde eine leichte Zunahme der Gleitschneeaktivität im extrem steilen Gelände beobachtet.

Wetter

Wolkenlos. Exzellente Fernsicht am **Montag**. Luftfeuchtigkeit extrem gering, meist um 20 %. Schwacher Wind, abgesehen von schattseitigen lokalen Fallwinden. In 2000m Anstieg von -4 auf +1 Grad.

Am **Dienstag** weiter wolkenlos und sehr klar. Luftfeuchtigkeit ist extrem niedrig. Südwind im Tagesverlauf, in exponierten Lagen 30 bis fast 50 km/h. Temperaturniveau noch unverändert.

Tendenz

Am Dienstag unverändert. Top Frühlingsverhältnisse mit kleinem Gleitschneerisiko, wobei es durch die trockene Luft spät auf-firnt und dort wo die Sonne nicht direkt hinkommt meist pickelhart bleibt. Ab Mittwoch dann zunehmender Tagesgang mit Nassschneeproblem am Nachmittag.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

